

Ecuador reduziert Schuldendienst

Quito. Die Regierung von Ecuador will die Zahlungen an die ausländischen Gläubiger im nächsten Jahr um 29 Prozent reduzieren. Für die Begleichung von Auslandsschulden und die Zahlung von Zinsen sieht der von Wirtschaftsminister Fausto Ortiz vorgestellte Haushaltsplan 1,94 Milliarden Dollar vor – bei einem Gesamtvolumen von 10,5 Milliarden Dollar. Die Regierung sei entschlossen, das Gewicht des Schuldendienstes zu verringern, sagte Ortiz am Dienstag in Quito. Präsident Rafael Correa hatte bei seinem Amtsantritt im Januar erklärt, daß ein Teil der bisher für den Schuldendienst vorgesehenen Mittel in Programme gegen die Armut umgeleitet werden sollten.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91082.ecuador-reduziert-schuldendienst.html>